

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 14. Dezember 2021 19:45

Ich muss mal meine Fassungslosigkeit über einen Besuch in einem „Schnelltestzentrum“ (wenn man es denn überhaupt so bezeichnen kann) mit Euch teilen. Mir fehlen echt die Worte.

Ich brauchte heute einen Test für einen Schwimmbadbesuch mit meinem Kind. Leider war die Schlange vor meinem „Stammtestzentrum“ sehr lang, daher ging ich zu einem anderen in der Nähe, das ich noch nicht kannte.

Schon der Aufbau an sich war ungewöhnlich: es wurden jeweils 10 Personen gleichzeitig in den Raum gebeten. Drinnen gab es 10 Stühle mit kleinem Tischchen davor, Abstand sicher keinen 1,5 Meter, aber immerhin kleine Trennwände. Alle nahmen zeitgleich Platz.

Auf jedem Tisch lag ein bereits gestempelter und unterschriebener Zettel mit dem Aufdruck „Bescheinigung eines negativen Testergebnisses“. Darunter sollte man dann noch selbst seine Daten eintragen, der Stift lag dabei (und war bestimmt schon von 5 Dutzend anderen Leuten zuvor benutzt worden). Die Option „positiv“ kam auf dem Zettel gar nicht erst vor. Der Ausweis wurde natürlich auch nicht kontrolliert, ich hätte da sonst was eintragen können.

Außerdem lag noch eine Testkassette vor jedem.

Wirklich kurios wurde es dann beim „Testen“. Der MA ging von Tischchen zu Tischchen und schob jedem ein Stäbchen für maximal 2 Sekunden in ein Nasenloch. Danach steckte er selbiges für wiederum maximal 2 Sekunden in ein Teströhrchen und spritzte dann einen Schwall auf die Testkassette.

Bei mir und noch einer Person lief der Test nicht. Wir sagten dann Bescheid und dann kam der Hammer: der Typ kam mit einem Fläschchen mit Pufferlösung und tropfte in beide Testkassetten nochmal ein paar Tropfen - direkt aus der Flasche mit der Pufferlösung, also Flüssigkeit, die zu keiner Zeit Berührung mit einem Stäbchen geschweige denn Sekreten des Testlings gehabt hatte.

Ich bestand dann auf einen neuen Test, der anderen Person war's egal. Der MA rollte nur mit den Augen und murmelte, dass das doch eh sch....egal wäre, die Leute wollte doch eh nur den Wisch. 

Nach 8 Minuten (bei mir nach weniger als 5) verkündete der Typ dann: „Das passt schon, Sie dürfen gehen. Bitte Test beim Rausgehen in den Müll schmeißen und Testbescheinigung nicht vergessen!“ und das war's. Er warf nicht mal einen Blick auf die Testergebnisse. 

Ich war und bin absolut entsetzt.



Kann man ein solches "Testzentrum" irgendwo melden? So wie es da aussah, war das sicher kein Einzelfall, sondern hat bestimmt System, der Betreiber ist ein ambulanter Pflegedienst.

Ich bin danach übrigens doch noch zum anderen Testzentrum. Dort musste ich zwar 45 Minuten anstehen, aber immerhin bekommt man dort einen richtigen Test unter hygienischen Bedingungen.